

GESELLSCHAFT

170 Gesellschaftliches Engagement

Gesellschaftliches Engagement

Wir verstehen uns als Teil der Gesellschaft – an unseren jeweiligen Standorten sowie weltweit. Unser Anspruch ist es, diese mitzugestalten – durch unsere Produkte, unsere Technologien und unser Engagement. Deshalb fördern wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern vielfältige soziale Initiativen, um Herausforderungen vor Ort zu bewältigen.

Unser Ansatz für gesellschaftliches Engagement

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns weltweit an unseren Standorten gesellschaftlich einbringen. Dabei konzentrieren wir uns auf Gesundheit, Bildung und Kultur sowie den Schutz der Umwelt. Außerdem leisten wir Katastrophenhilfe und unterstützen bedürftige Menschen im Umfeld unserer Standorte.

Wir setzen uns besonders dafür ein, für Menschen auf der ganzen Welt den **Zugang zu Gesundheit zu verbessern**. Dies tun wir, indem wir uns in zahlreichen Gesundheitsprojekten engagieren. Dabei nutzen wir gezielt unsere Erfahrungen rund um das Gesundheitswesen.

Außerdem **fördern wir Kultur und naturwissenschaftliche Bildung**. Dies hat in unserem Unternehmen eine lange Tradition. Als Wissenschafts- und Technologieunternehmen treten wir ein für Kreativität, Entdeckerfreude und Neugier sowie den Mut, Grenzen zu überschreiten. Deshalb vergeben wir beispielsweise Stipendien und Literaturpreise oder fördern praxisorientierte Unterrichtseinheiten.

Die Umwelt zu schützen und verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umzugehen, ist eine Aufgabe für uns alle. Daher unterstützen wir weltweit verschiedene Initiativen, die helfen, das **Bewusstsein für den Umweltschutz zu stärken**.

Die Zielerreichung und Wirkung unserer Projekte bewerten wir regelmäßig. Unsere Analyse basiert auf der sogenannten [iooi-Methode](#) (input – output – outcome – impact) der Bertelsmann Stiftung. Dabei messen wir im ersten Schritt unseren **Einsatz (Input)** anhand der geleisteten Produkt- oder Geldspenden sowie der Zeit, die unsere Mitarbeiter beispielsweise für Freiwilligenprojekte investieren. Im zweiten Schritt erfassen wir das unmittelbare **Ergebnis (Output)**, beispielsweise die Anzahl der organisierten Trainings, die wir mit unseren Geldspenden ermöglichten. Uns interessiert zudem, welche Wirkung wir für die bestimmte Zielgruppe erreicht haben. Unser Ziel ist es, dass sich unser gesellschaftliches Engagement anhaltend positiv auf die Gesellschaft auswirkt. Aus diesem Grund arbeiten wir fortlaufend daran, die nachhaltige **Wirkung unserer Projekte (Outcome und Impact)** – für die jeweiligen Zielgruppen messbar zu machen.

Letzteres ist uns besonders wichtig: Wir stoßen deshalb überwiegend Projekte an, die darauf abzielen, bestimmte soziale Situationen zu verbessern oder gesellschaftliche Probleme zu lösen. Wir wenden hierfür 76 % unserer Projektausgaben auf. Daneben unterstützen wir kurzfristige oder einmalige Wohltätigkeitsaktivitäten sowie Initiativen, die für unser Unternehmen nutzbringend sind (beispielsweise bei der Personalgewinnung) und gleichzeitig der Gemeinschaft helfen können.

Gemeinsam mit verlässlichen Partnern setzen wir uns für viele Projekte langfristig ein und bilden **strategische Partnerschaften**. So stärken wir auch die Beziehung zu unseren Stakeholdern und tragen dazu bei, die gesellschaftliche Akzeptanz unseres Unternehmens zu erhöhen.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Die Konzernfunktion „Corporate Sustainability, Quality and Trade Compliance“ gibt die Rahmenbedingungen vor und erfasst Daten zu unserem unternehmensweiten gesellschaftlichen Engagement. Ebenso liegt die Koordination der [Deutschen Philharmonie Merck](#) in ihrem Aufgabenbereich. Die Einheit „Global Health“ im Unternehmensbereich Healthcare steuert das „[Merck Schistosomiasis Elimination Program](#)“ sowie den Global Pharma Health Fund ([GPHF](#)). Daneben betreut die ebenfalls bei Healthcare angesiedelte Einheit „Global Strategic Partnership“ die Initiative „[Embracing Carers](#)“. Darüber hinaus rufen unsere Unternehmensbereiche eigene Projekte ins Leben, etwa das Bildungsprogramm [SPARK™](#). Aktivitäten vor Ort planen unsere Landesgesellschaften **dezentral in eigener Verantwortung** und setzen sie in die Tat um. Sie entscheiden selbst, auf welchen Fokusfeldern sie sich engagieren. Einen Teil unserer Gesundheitsinitiativen in Ländern mit geringem oder mittlerem Einkommen bündeln wir in der [Merck Foundation](#).

Auch die Unternehmerfamilie Merck setzt sich traditionell für gemeinnützige Belange ein. Ihre Aktivitäten werden über die [Merck Family Foundation](#) und in der Merck'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft e. V. organisiert.

Wozu wir uns verpflichten: Grundsätze unseres gesellschaftlichen Engagements

Bei der Ausgestaltung unserer Projekte orientieren wir uns an unserem konzernweit gültigen Group Policy on Contributions to Society. Sie definiert, was gesellschaftliches Engagement für unser Unternehmen bedeutet und welche Ziele wir verfolgen. Die Policy gibt für unsere Unternehmensbereiche und Landesgesellschaften einen Rahmen vor, in dem diese ihre gemeinnützigen Projekte selbst organisieren. Außerdem legt sie Rollen und Verantwortlichkeiten fest.

Für Gesundheitsinitiativen gelten zudem Richtlinien unseres Unternehmensbereichs Healthcare sowie unsere „[Access to Health Charter](#)“. Den Wert unserer Arzneimittelspenden berechnen wir gemäß der [Richtlinie für Medikamentenspenden](#) der Weltgesundheitsorganisation ([WHO](#)).

Mit unserer „Corporate Volunteering Guideline“ stärken wir das **Freiwilligenengagement unserer Mitarbeiter**. Sie können sich für gemeinnützige Tätigkeiten, die unser Unternehmen anbietet oder unterstützt, bis zu zwei Tage im Jahr bezahlt freistellen lassen.

Unsere guten Taten

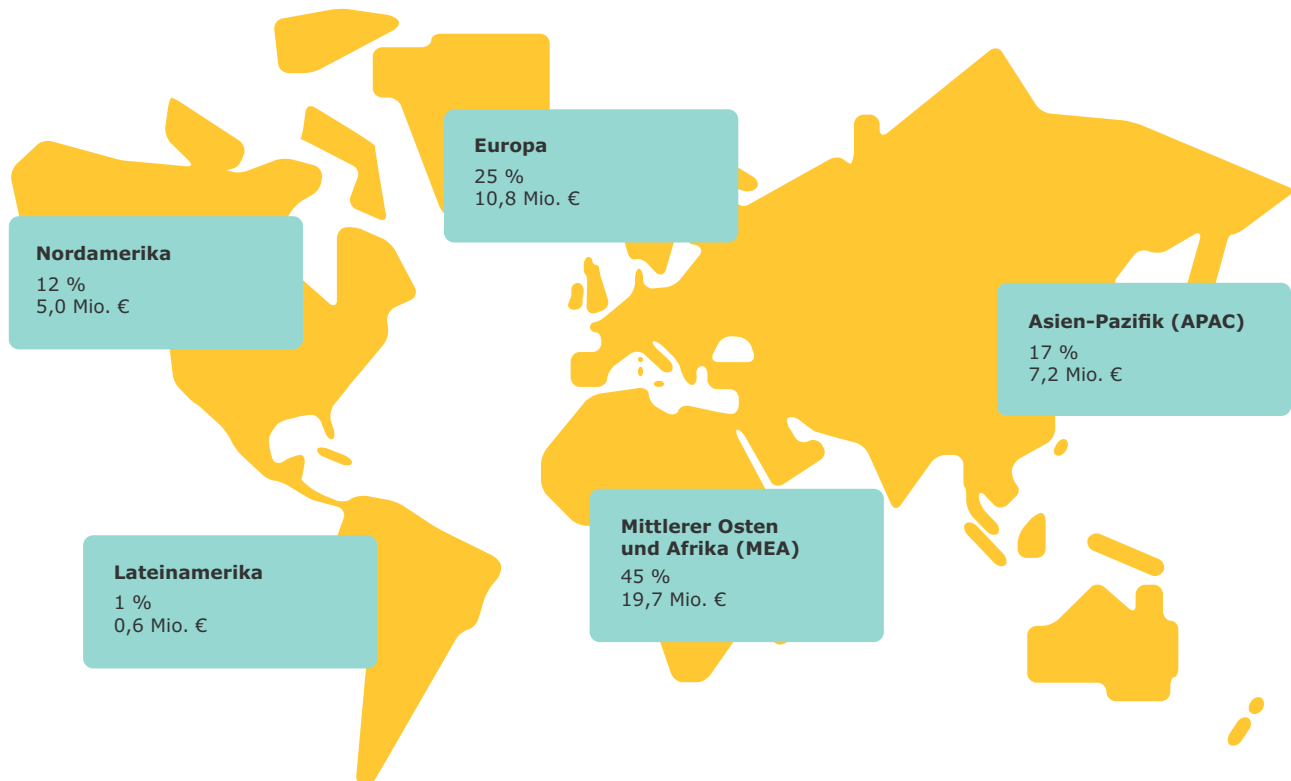
Unser gesellschaftliches Engagement bündeln wir unter dem Namen „[Unsere guten Taten](#)“ (englisch: „Our Good Deeds“). Weltweit unterstützten wir im Berichtsjahr **255 Projekte in 99 Ländern** in den Handlungsfeldern „Gesundheit“, „Bildung und Kultur“ sowie „Umwelt“. Darüber hinaus setzten wir uns für Bedürftige in unserem lokalen Umfeld ein und leisteten Katastrophenhilfe.

Unser gesellschaftliches Engagement – 2021



Zu unseren Projekten zählen sowohl **Freiwilligenprojekte als auch Geld- oder Produktspenden**. Insgesamt wendeten wir 2021 rund 43 Mio. € für gesellschaftliches Engagement auf. Davon entfielen 48 % auf Produkt- und Sachspenden, sowie 50 % auf Geldspenden. An 26 % der Projekte beteiligten sich unsere Mitarbeiter aktiv – entweder durch Geldspenden oder Freiwilligenarbeit. Im Rahmen der Freiwilligenprojekte leisteten mehr als 1.100 Mitarbeiter während ihrer Arbeitszeit rund 5.300 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Die Beiträge der [Merck Foundation](#) sind darin nicht enthalten. Auch Maßnahmen, die vorrangig dem Marketing unserer Produkte dienen, sind in diesen Zahlen nicht berücksichtigt.

Ausgaben für gesellschaftliches Engagement nach Zielregionen



Unterstützung von Gesundheitsprojekten

Mit unserem Fachwissen unterstützen wir Gesundheitsprojekte auf der ganzen Welt. Besonders fördern wir die Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal, die Gesundheitsinfrastruktur vor Ort sowie die gesundheitliche Aufklärung.

Wir setzen uns weltweit für eine **verbesserte medizinische Versorgung** ein. Durch unsere Einheiten „Global Medical Education“ und „Academic Organization Relations“ organisieren wir Fortbildungsprogramme: entweder unmittelbar oder durch Zuschüsse an externe medizinische Bildungsanbieter. Dabei fördern wir medizinische Fortbildungsprogramme, die darauf abzielen Kenntnisse und Kompetenzen von Wissenschaftlern und medizinischem Fachpersonal zu erweitern – und letztendlich die Ergebnisse für Patienten zu verbessern.

Im Jahr 2021 digitalisierten wir all unserer medizinischen Weiterbildungsprogramme in ausgewählten Therapiegebieten – und konnten sie so trotz der anhaltenden Covid-19-Pandemie weiterhin anbieten. Wir unterstützten insbesondere 290 unabhängige Programme der medizinischen Fort- und Weiterbildung („Independent/Continuing Medical Education“ – IME/CME) und entwickelten 65 eigene neue medizinische Weiterbildungsprogramme. Über E-Learning-Plattformen nahmen mehr als 425.500 Fachkräfte des Gesundheitswesens teil.

Wir setzen uns für die Vorbeugung und Behandlung der vernachlässigten Tropenkrankheit Bilharziose bei Schulkindern in Subsahara-Afrika ein. So spenden wir im Rahmen unseres „Schistosomiasis Elimination Program“ ([MSEP](#)) als Partner der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Praziquantel-Tabletten. Im Jahr 2021 stellten wir 182 Mio. Tabletten bereit. Fast 50 Jahre nach seiner Entwicklung ist dieses Medikament nach wie vor der weltweite Standard für die wirksame Behandlung von Bilharziose. Weitere Informationen zum MSEP finden sich im Kapitel „[Global Health](#)“.

Außerdem würdigen und belohnen wir wissenschaftliche Durchbrüche im Gesundheitswesen. Seit 2019 verleihen wir jährlich den „**Future Insight Prize**“ mit einem Preisgeld von einer 1 Mio. €. Mit der Auszeichnung belohnen und fördern wir bahnbrechende wissenschaftliche und technische Innovationen zum Nutzen der Menschheit – auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und Energie. 2021 vergaben wir den Preis in der Kategorie „Food Generation“ an Ting Lu, Professor für Bioengineering an der University of Illinois Urbana-Champaign (USA) und Stephen Techtmann, Associate Professor für Biowissenschaften an der Michigan Technological University (USA). In ihrem gemeinsamen Forschungsprojekt zersetzen die Wissenschaftler Plastikabfall mithilfe von Mikroorganismen und erzeugen aus den Abbauprodukten Proteine für Nahrungsmittel.

Weitere Informationen über unsere Gesundheitsprojekte finden sich auf der Website [Our Good Deeds](#).

Förderung von Kultur- und Bildungsprojekten

Unsere Projekte im Bereich Bildung tragen dazu bei, die **Schul- und Hochschulbildung zu verbessern**. Wir wollen junge Menschen für naturwissenschaftliche Themen begeistern – deshalb organisieren wir Wettbewerbe, fördern besondere Leistungen und bieten Chancen für praktisches Lernen.

Wir unterstützen beziehungsweise veranstalten verschiedene **MINT-Wettbewerbe**. Seit mehr als 35 Jahren fördern wir zum Beispiel den Wettbewerb „[Jugend forscht](#)“, indem wir die hessischen Landeswettbewerbe ausrichten. Im Berichtsjahr fand die Veranstaltung virtuell statt. Zudem unterstützen wir das einwöchige [Erfinderlabor](#) für Oberstufenschüler sowie den bundesweiten [Tag der Mathematik](#).

Im Oktober 2021 feierten wir 20 Jahre Schulpartnerschaften. Zu diesem Anlass verlostet wir Geldbeträge im Wert von insgesamt 10.000 € für 20 Schulen aus Darmstadt und Umgebung. Zudem zeichneten wir die 67 besten Schüler von MINT-Leistungskursen für hervorragende Abiturleistungen aus.

Im Rahmen der Schulpartnerschaften würdigen wir außerdem Lehrkräfte für ihre besonderen Unterrichtskonzepte. Im November 2021 haben wir zusammen mit der Zeitschrift „Chemie in unserer Zeit“ das Unterrichtskonzept einer Wiesbadener Schule für die quantitative Betrachtung von Diffusionsprozessen im experimentellen Chemieunterricht mit dem Julius-Adolph-Stöckhardt-Preis ausgezeichnet.

Seit 2021 sind wir in der Wissensvermittlung mit neuen digitalen Bildungsformaten aktiv. In unseren Schülerlaboren, die wir zusammen mit der TU Darmstadt betreiben, führten wir erstmals virtuelle Workshops durch – unter anderem zum Thema „Dem Virus auf der Spur – Einblicke in die Diagnostik“. Daneben sammelten wir beim digitalen Kurs „Design Thinking“ gemeinsame Ideen für nachhaltige Energieerzeugung.

Im Rahmen unseres weltweiten Freiwilligenprogramms [SPARK™](#) geben Mitarbeiter aus unserem Unternehmensbereich Life Science ihre Fähigkeiten und Erfahrungen an Schüler weiter. Ziel ist es ihre **Neugier auf die Naturwissenschaften zu wecken**. Zudem soll das Programm sie dazu motivieren, eine Karriere in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) anzustreben.

Als Erweiterung unseres Vorzeigeprogramms [Curiosity Labs™](#) haben wir auch ein virtuelles Programm entwickelt, um Schüler unabhängig von Zeit und Ort zu erreichen. Das Programm Curiosity Labs™ at Home enthält 20 einfache und lehrreiche, praktische wissenschaftliche Experimente. Zu jedem Experiment gibt es ein Video, eine Rezeptkarte und ein Versuchsprotokoll. Über soziale Medien wurden die Videos rund 40.000-mal aufgerufen.

Unsere Videoserie „A Day in the Life“ zeigt den Alltag von Wissenschaftlern und Experten unseres Unternehmens auf der ganzen Welt. Sie verdeutlicht, wie vielfältig die MINT-Karrierechancen in der Life-Science-Branche und die dort anzutreffenden Menschen sind. Im Jahr 2021 drehten wir sieben Videos, die rund 55.000 Aufrufe verbuchten.

Neben unseren Bildungsprojekten fördern wir Musik und Literatur. Wir sind überzeugt, dass **Kultur die Menschen inspiriert** – und dass Inspiration zu Fortschritt führen kann. Außerdem tragen wir dazu bei, Inklusion und Toleranz zu stärken, indem wir das Interesse junger Menschen an Kultur wecken.

Wir unterstützten die [Deutsche Philharmonie Merck](#) – ein professionelles Sinfonieorchester, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1966 zurückreichen. Es ist fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Darmstadt sowie der Region und unternimmt regelmäßig internationale Konzertreisen. Unter Corona-Auflagen konnten 2021 sieben Konzerte vor Publikum aufgeführt werden. Außerdem widmete sich das Orchester digitalen Videoprojekten: Es spielte beispielsweise zwei Livestream-Konzerte, stellte eine interaktive „Musicbox“ mit über 30 kammermusikalischen Beiträgen online und veröffentlichte einen musikalischen Adventskalender.

Wie Musik ist auch Literatur eine wichtige Mittlerin zwischen Kulturen. Wir vergeben daher **weltweit fünf Literaturpreise**: in Deutschland, Italien, Indien, Japan sowie Russland. Wir zeichnen damit vor allem Autoren aus, die sich als Brückenbauer zwischen Kulturen, aber auch zwischen Literatur und Wissenschaft hervortun.

Weitere Informationen über unsere Kultur- und Bildungsprojekte finden sich auf unserer Website [Our Good Deeds](#).

Unterstützung von Umweltinitiativen

Wir engagieren uns in verschiedenen Umweltinitiativen und fördern durch Mitmachaktionen das **Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter**. Unser Engagement reicht dabei von gemeinsamen Müllsammel- und Baumpflanzaktionen bis hin zur Unterstützung von Organisationen, die den Zugang zu sauberem Wasser in abgelegenen Gebieten verbessern.

Im Berichtsjahr nahmen wir den weltweiten Aktionstag „World Cleanup Day“ zum Anlass und organisierten gemeinsam mit unseren Beschäftigten Müllsammelaktionen. Diese fanden an unseren Standorten in Darmstadt, Gernsheim (Deutschland) und Belgrad (Serbien) statt. Mehr als 100 Mitarbeiter beteiligten sich an der Aktion.

Weitere Informationen über unterstützte Umweltinitiativen finden sich auf unserer Website [Our Good Deeds](#).

Katastrophenhilfe

Im August 2021 initiierten wir eine Spendenaktion für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe, die sich in Westdeutschland ereignete. Über eine eigens eingerichtete Spendenplattform des Deutschen Roten Kreuz beteiligten sich mehr als 1.200 Mitarbeiter und spendeten rund 143.000 €. Das Unternehmen stockte den Betrag auf insgesamt 300.000 € auf. Damit leisteten wir einen Beitrag zum Soforthilfe-, Betreuungs- und Wiederaufbauprogramm.